

Noch fündruffet in an der groſſe  
noch über vündet in an der macht  
Daz glichheit nach diſen dreydingen  
In got ſy daz vurt alſo bewiſet  
wan in diſen inden dingen ſint  
dru daz iſt die ſubſtanzie vnd  
wie leucht vnd die groſſheit  
dar vmb ſo ſachet die ankeit  
die ſelblichkeit In der ſubſtanzie  
aber die ankeit ſachet die  
glichheit in der vnelichheit Aber  
die ankeit ſachet in der groſſe  
der ewenlichkeit Aber in der got-  
heit iſt mit da ewenlichkeit  
nach der dreyualigen groſſe  
nach dem daz man ſp; daz  
groſſe in got ſy wie daz es  
dich vmaniglich ſy der erſten  
nach der tugent die da iſt  
die macht Ein ander iſt nach  
der groſſe der langwerikant  
die da iſt die ewikant In der  
dritten wiſen nach der groſſe  
der groſſheit mit der ee iſt in  
allen dingen vnd außwendig  
allen dingen vnd in der er alle  
ding helte vnd ſezet die  
glichheit der pſone vurt in  
diſen dem dingen anders be-  
wiſet wan man vündet in  
der creat<sup>2</sup> dreyualige groſſheit  
daz iſt der zit vnd der meſunge  
vnd der kraft die erſt groſſ-  
heit iſt in den vnbandeliche  
dinge die ander iſt in den  
lichamen die dritte iſt in den  
ſchaffen vnd geiſten diſen dem  
mewtent andere dru In dem  
ſchepfer In dem auch die got-  
liche perſone glich ſie daz iſt  
die ankeit in dem weſene  
vnd die groſſheit In der meſunge  
vnd die kraft in dem vnuigen  
dar vmb iſt züſagene daz ſulche  
glichheit in der dreyualikant iſt

12  
Daz nach d'aug<sup>2</sup> worte daz  
da zwene ſint mit groſſer dan  
emre Auch ſy ſint alle mit groſſ  
dan ir vedlicher die götliche  
pſone ſind eben ewig wan in  
der gotheit iſt mit mer züſag  
ent wan zwain geſchlechte  
Daz iſt die ſubſtanzie vnd zü  
etwas über die groſſe vnd die  
vvelichheit gent da in daz ge-  
ſchlechte der ſubſtanzie Als  
gliche vnd glichheit ſagen die  
vnder tünge über die ſubſtanzie  
iſt gemame allen dem perſone  
über die ankeit der vnd  
tünge iſt mit am ander zü  
ſinde dar vmb iſt der vater in  
kamer wiſe ee dem der ſun wed  
nach dem daz gelidiget iſt nach  
nach dem daz zü etwas iſt  
daz ſelb wt vzeuget in breichin  
der nat<sup>2</sup> wan wie daz iſt daz  
der ſchin ſy von der ſunen dich  
ſo were er mit der ſunen  
Eben ewig wa die ſune ewig  
**Daz vniſchet dem pſone vnd  
der weſunge vnd ſchind iſt. xv.**  
vnder den kirchen ſind  
vier namen der an-  
keiſet vſia der and<sup>2</sup>  
vſioſis der dritte vpoſ-  
taſis der vierthe pſopan über  
vnder lateiniſcher zungen So  
glichen diſen vier and<sup>2</sup> namen  
daz iſt weſunge ſubſtanzie  
ſelbſtendunge vnd pſone In  
vnder diſen iſt ſulch<sup>2</sup> vnd  
ſchind vſia oder weſunge iſt  
als vil geſprachen Als die  
nat<sup>2</sup> Als die meſcht vſioſis  
od<sup>2</sup> ſubſtanzie heiſet daz daz  
zu hie die nat<sup>2</sup> oder vnd<sup>2</sup>  
ſtandunge der nat<sup>2</sup> Als d<sup>2</sup>